

Stationenlernen - völliges Chaos

Beitrag von „klöni“ vom 14. Juni 2008 12:22

Deinen Ärger kann ich gut verstehen. Da steckt man die ganze Arbeit rein und das ist dann der Dank... 

Ich kenne solche Situationen zu genüge, habe aber auch genau so viele gute Erfahrungen mit offenen U-Formen in allen Klassenstufen gemacht.

Sind auch andere Lehrer, die in der Klasse unterrichten (v.a. der Kl-Lehrer), den offenen U-Formen gegenüber aufgeschlossen? Vielleicht wäre es möglich, mit anderen Fachlehrern zusammenzuarbeiten und Erfahrungen auszutauschen, um die Klasse gezielt auf "freiere Arbeitsformen" hin zu trainieren.

Meine Erfahrung ist auch, dass Klassen, die v.a. Frontalunterricht gewöhnt sind, in Freiarbeitsphasen gerne mal ausrasten, um den ganzen Dampf, den sie aufgestaut haben, abzulassen.

Ich lasse Stationen meistens in Gruppen abarbeiten und erkenne jeweils ein zuverlässiges (und durchsetzungsstarkes) Mitglied zum "Zeitwächter". Sie/Er muss darauf achten, dass die Aufgaben zur vereinbarten Zeit vorgezeigt werden können.